



Ergebnisprotokoll

über die Jahreshauptversammlung der Sparte Modellflug im Luftsport-Verband Bayern e.V. am 21. Januar 2024

Tagungsort: Gasthaus Ascher in Mönning
Beginn: 10 Uhr
Ende: 15 Uhr 40
Teilnehmer: 29 Vereine mit Ihren Delegierten, diese haben 148 Stimmen,
sowie 14 Mitglieder der MFK.

Top1: Eröffnung, Begrüßung, Regularien

Mit einem „Herzlich Willkommen“ begrüßt Tilman Hartenfels alle LVB-Vereinsvertreter, Delegierte, Gäste sowie die anwesenden Mitglieder der MFK.

Helmut Bauer gibt die Tagesordnung, sowie Regularien zum Ablauf der Versammlung bekannt. Des weiteren stellt er fest, dass frist- und formgerecht am 13.12.2023 von der LVB-Geschäftsstelle zur Hauptversammlung der Sparte Modellflug eingeladen worden ist.

Er gibt einen weiteren Wahlgang unter Punkt Wahlen bekannt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht vorgebracht

In einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden der im Jahr 2023 verstorbenen Kameraden. Genannt werden stellvertretend Helmut Dressendörfer und Erwin Jezek vom MFC Freystadt-Neumarkt, Martin Jendretzke vom AeC Ansbach, sowie Max Merckenschlager, der bekannte dreifache Scale -Weltmeister aus Passau, der 2023 im Alter von 71 Jahren viel zu früh verstorben ist.

Für die Protokollführung stellt sich Brandl Franz zur Verfügung.

Es wird festgestellt, dass die Versammlung laut LVB-Satzung beschlussfähig ist.

Top 2 Grußwort:

Nach der Mittagspause hat LVB-Präsident Bernhard Drummer sein Kommen angekündigt. Sobald er im Saal ist, wird er die Gelegenheit für ein Grußwort bekommen.

Top 3 Protokoll der Spartenversammlung vom 22.1.2023

Innerhalb der Einspruchsfrist (GWOMod § 15 Nr. 3) sind keine Einwendungen vorgebracht worden. Auch von den Delegierten gab es hierzu keine Nachfragen. Das Protokoll ist damit uneingeschränkt gültig.

Top 4: Berichterstattung der MFK-Mitglieder auf der HP im Jahresbericht.

Nachdem Helmut Bauer bekannt gibt, dass die LVB-Homepage überarbeitet und ein



neues Aussehen bekommen hat, übergibt er das Wort an den Jugendleiter im LVB Sparte Modellflug Bernard Okrent. Dieser stellt sich kurz vor und berichtet anhand von mitgebrachten Wurfgleiter-Modellen über seine Arbeit in den Vereinen und über seine Fortbildungsmaßnahmen. Er nennt zwei wichtige Schwerpunkte seiner Arbeit. Dies sei die Vereinsarbeit mit Kindern und Jugendlichen und genau so wichtig sei es immer wieder, ein Erfolgserlebnis zu vermitteln. Er erklärt seine mitgebrachten Wurfgleiter, die im Aufbau sehr einfach gehalten sind und schon ab 5 € für die Vereinsarbeit erworben werden können. Diese Modelle sind so leicht in der Bauausführung, dass sie nur schwer kaputt zu kriegen sind, wenn ausreichend Platz beim Werfen zur Verfügung steht. Er erwähnt auch nochmal das sehr erfolgreiche Rookie Programm, mit dem man beim Ferienprogramm in den Vereinen Schüler gut für den Flugsport motivieren kann. Auch Luftwellengleiter bauen und fliegen ist hervorragend geeignet, um Schüler für das Modellfliegen zu begeistern. Er spricht auch die Arbeit und Bücher von Dr. Heinrich Eder an, der sehr viele gute Ideen schon umgesetzt hat. Dieser sollte auch immer wieder eingeladen werden, damit sein großes Wissen an die junge Generation weitergegeben werden kann. Mit Beifall aus der Versammlung und einem Lob vom LMR wird Bernard Okrent für seine Ausführungen gedankt.

Top 5 Vortrag zum Vereinsleben in Freystadt

Franz Brandl als 2. Vorstand des Vereins stellt kurz seinen Verein vor, der in 2024 sein 50-jähriges Bestehen feiern kann. Mit fast 100 Mitgliedern, wovon ca. 30 Piloten aktiv sind, und etlichen Jugendlichen ist der Verein gut aufgestellt. Der Modellflugplatz mit einer Länge von 180m und einer Breite von gut 90 m mit Sicherheitszaun und Vereinshütte in Form von drei Containern mit Überdachung und Freisitz bietet den Mitgliedern beste Voraussetzungen für einen reibungslosen Flugbetrieb. Franz Brandl erklärt anhand von 200 Bildern, die beim Vortrag gezeigt werden, den Jahresablauf im Vereinsleben. Neben dem alljährlichen Arbeitsdienst, den Vereinsmeisterschaften, geht er auf das Ferienprogramm mit Schülern besonders ein. Neben der allgemeinen Einführung, warum ein Flugzeug fliegt, werden für 16 Jugendliche Mädchen und Buben ein Weitwurfwettbewerb, Fliegen am PC, Fliegen mit Lehrer Schüler Anlagen und Bau und Einfliegen der Rookies geboten. So konnten die letzten drei Jahre ca. 50 Kindern der Modellflugsport nähergebracht werden. Ein erfolgreicher F5J mit 44 Teilnehmern wurde ausgetragen ebenso das erfolgreiche Oktoberfest über zwei Tage unter dem Motto „Alles was fliegt“ wurde erfolgreich durchgeführt. Auch das normale Modellfliegen im Vereinsrahmen wird gepflegt, so dass für jedes Mitglied ein Freizeitgenuss und kein Stress im Vordergrund steht. Etliche Vereinsmitglieder nehmen an Schauflugtagen, Wettbewerben und an den LVB-Modellflugtagen mit Erfolg teil. Auch dieser Vortrag wird mit Beifall bedacht und dem Verein, der im Rückraum des Veranstaltungsraumes eine kleine Ausstellung aufgebaut hat, für die Zukunft „alles Gute“ gewünscht.



Top 6. Vorstellung der neuen Modellflugklasse F3G

Ralf Decker und Harald Viehweger berichten, wie vor Jahren die Klasse F3B entstanden ist. Beide sind schon annähernd 50 Jahre im Modellsegelfliegen unterwegs und haben auch an vielen RC4 Wettbewerben in den 70ziger Jahren teilgenommen. Ralf Decker gibt nochmal die wesentlichen Aufgaben von F3B bekannt. Die Aufgaben Zeitflug, Streckenflug und Speedflug, die von den Teilnehmern zu fliegen sind, müssen je Runde mit demselben Modell durchgeführt werden. Gerade der Zeitflug in F3B konnte nicht mehr den Unterschied zwischen den Piloten aufzeigen, so dass annähernd 90 % der Teilnehmer diesen mit voller Punktzahl abschlossen. So machte Ralf Decker Versuche mit Loggern, welche die Höhe metergenau beim Ausklinken messen, um einen Unterschied herzustellen, wenn ein Pilot aus niedriger Höhe trotzdem die vorgegebene Zeit erreicht, so fliegen die besten Piloten aus 70m Höhe die geforderten 10 Min. Nachdem auch die Teilnehmerzahlen bei Wettbewerben immer geringer wurden und bei vielen durch den Windenstart, der etliche Helfer erforderlich macht, die Lust am F3B verloren ging, mussten neue Wege gesucht werden. Nachdem F3B ja als Formel 1 im Segelflugsport gilt, wurde wie bei F5J ein Elektromotor in F3B Modelle eingebaut und erste Probewettbewerbe durchgeführt. Bei den Ausführungen der beiden Referenten wurde auch ein Originalmodell mit E-Antrieb gezeigt. Um auf eine Flächenbelastung von 35 gr. zu kommen, ist ein Mindestgewicht von 2,2 kg nötig. Welches für die unterschiedlichen Flugaufgaben bis auf 3,8 kg erhöht wird. Der Altis-Logger stellt bei 370 m Höhe automatisch den Motor ab. Auch in der neuen Klasse darf nur das Gewicht und das Tragflächenprofil per RC verändert werden. Der Kulmbacher Verein stellt heuer seinen großen Platz in den Maintalauen zur Verfügung, um das normale F3B und die neue Klasse F3G gleichzeitig auszutragen. Bis dato gibt es 23 Voranmeldungen, so dass man auf frischen Wind für die neue Klasse hofft. Wer sich näher informieren will kann dies unter F3B Info tun. Eine tolle, neue Klasse, für die 2026/27 auch eine WM geplant ist. Die Versammlung sparte nicht mit Beifall für die Ausführung über die neue Klasse F3G.

Top 7 Haushaltsabschluss 2023

Norbert Allnoch ergreift das Wort und gibt den Anwesenden den Haushaltsabschluss für 2023 bekannt. Die Spartenbeitragseinnahmen sind geringfügig um 164 € auf 8.835 € gesunken. Auf der Habenseite konnte er von etlichen Spenden und den Einnahmen beim Flohmarkt in Schleißheim berichten. Außerdem nahm er die Spende vom Kaffee und Kuchenverkauf von Frau Lessner und Frau Brandl dankend entgegen. Ebenso wurde der Wurfgleiterbau von der Fam. Allnoch mit Spenden belohnt. Bei den Ausgaben bewegten sich die Posten ziemlich genau nach dem Voranschlag. Nur bei den startgeldfreien Jugendwettbewerben wurde etwas überzogen. Er betont, dass die MFK sehr froh ist, dass es Jugendliche gibt, die bei Modellflugwettbewerben teilnehmen.



Top 8 Entlastung der MFK.

Aus den Reihen der Delegierten bittet ein Vereinsvorstand die Anwesenden um Entlastung der MFK. Dies geschieht einstimmig durch Handzeichen ohne Gegenstimme. Nur die Anwesenden MFK Mitglieder enthalten sich der Stimme.

Top 9: Haushaltsvoranschlag 2024

Von Norbert Allnoch wird der Haushaltsvoranschlag 2024 detailliert vorgestellt. Dieser orientiert sich an Ausgaben des letzten Geschäftsjahres. Es wird darauf hingewiesen, dass laut Wahl und Geschäftsordnung die einzelnen Posten untereinander ausgeglichen werden können. Es steht durch Rücklagen aus der Coronazeit ein Betrag von ca. 23.000 € zur Verfügung, wobei 10.000 € als eiserne Reserve laut MFK nicht in den laufenden Haushalt eingestellt werden.

TOP 2: Grußworte

In der Mittagspause treffen LVB-Präsident Bernhard Drummer, LVB-Geschäftsführer Herwart Meyer sowie sein derzeitiger Stellvertreter und ab 1. März Nachfolger Michael Limmer ein.

Nachdem Herwart Meyer als LVB-Geschäftsführer im Frühjahr nach fast 34 Jahren in den Ruhestand gehen wird, wird er von der MFK und den bayrischen Modellfliegern mit einem großen Geschenkkorb überrascht. Mit großer Freude bedankt er sich bei den anwesenden Modellflugsportlern für das entgegengebrachte Vertrauen und die sehr fruchtbare Zusammenarbeit mit den LVB-Vereinen.

Nach dem Dank der Versammlungsleitung stellt sich sein Nachfolger Michael Limmer vor, der die gute Zusammenarbeit mit der Sparte Modellflug fortsetzen möchte und auf einen reibungslosen Übergang hofft. Als erstes Projekt, das seine Handschrift trägt, wird der neue Modellflug-Flyer vorgestellt und zur Ansicht an alle Delegierten verteilt. Dieser kann von der LVB-Homepage heruntergeladen und vervielfältigt werden. Auch ist ein freies Feld für den Verein vorgesehen, wenn er für Werbezwecke verwendet wird. Außerdem steht auch demnächst das Plakat für die LVB-Modellflugtage zum Herunterladen von der LVB-Homepage bereit.

TOP 12: Information zum aktuellen Stand LVB/DAeC

LVB-Präsident Bernhard Drummer begrüßt die Versammlungsteilnehmer und erläutert kurz, dass seine verspätete Teilnahme sowie der von Herwart Meyer und Michael Limmer daher kommt, dass nach einer LVB-Vorstandsklausurtagung in Dinkelsbühl nach deren Ende noch die Fahrt nach Mönning zu bewältigen war. Im Anschluss nimmt er zum Verhältnis Gesamt LVB – DAeC Stellung. Leider hat er vom DAeC, nach schwierigen Jahren mit der Neugestaltung der Vorstandschaft, keine so guten Nachrichten, wie er sich das wünschen würde.

Er stellt die Frage, was haben wir vom DAeC. Viele Punkte, die im Argen liegen sind aber lösbar, u.a. durch einen Kooperationsvertrag des LVB mit dem MFSD. Er stellt verschiedene Denkmodelle vor, wie der DAeC wachzurütteln sei. Als großes Problem stellt sich bei der anschließenden Diskussion heraus, dass nur der DAeC „FAI-



Lizenzen“ in Deutschland vergeben darf. Nach einer ausführlichen Diskussion nimmt er mit, dass die bayerischen Freiflieger gerne bei Welt und Europameisterschaften unter bayerischer Flagge starten würden. In der kommenden LVB-Mitgliederversammlung am 2. März in Fürstfeldbruck ist eine Abstimmung über den Verbleib im DAeC vorgesehen. Leider ist aufgrund der Zusammensetzung und Stimmenverteilung in der DAeC-Hauptversammlung diese derzeit nicht in der Lage, aus Sicht des LVB konstruktive und zukunftsorientierte Lösungen aufzugreifen und durch entsprechend erforderliche DAeC-Satzungsänderungen umzusetzen. Bernhard Drummer informiert, dass durch aktive LVB-Mitglieder aller Sparten im LVB insgesamt ein jährliches DAeC-Beitragsvolumen von fast 290.000 € durch den LVB von den Mitgliedsvereinen eingezogen wird, dass als reiner Durchlaufposten an den DAeC weitergeleitet wird. Er erläutert zudem, dass sich der gesamte LVB-Vorstand weiterhin intensiv für einen effektiven Mitteleinsatz der DAeC-Beiträge einsetzen wird. Ein eventueller LVB-Austritt aus dem DAeC, würde erst ab dem 1.1.2026 wirksam, derzeit noch offene Problemfelder müssten daher bis dahin gelöst werden. Abschließend bedankt er sich bei der Modellflugkommission des LVB (MFK) für die geleistete Arbeit und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf. Weiterhin regt Bernhard Drummer an, Schritte und Angebote zur Erlangung einer DOSB-Trainer-C-Lizenz über den LVB zu unternehmen, um den Vereinen zukünftig Bezuschussungen aus Staatsmitteln des Freistaats zu ermöglichen.

Top 10: Ehrungen

Die Versammlungsleitung freut sich, dass auch für das Sportjahr 2023 wieder erfolgreiche LVB-Sportlerinnen und -Sportler bei WM, EM und deutsche Meisterschaften, Ehrungen anstehen. Auch verdiente Vereinsfunktionäre sind dabei. Die zu Ehrenden werden per Präsentation und Bild mit Ihren Modellen vorgestellt, dazu ihre besonderen Leistungen näher beleuchtet und erklärt.

Name und Vorname	LVB-Heimatverein	Sportliche Leistung und Ehrungsvorschlag
Franz Weißgerber	Raketenmodellsporgemeinschaft e.V.	Mehrfacher Deutscher Meister S8P Daidalos-Medaille DAeC in Silber
Konrad Weigel	Modellflugclub Freystadt-Neumarkt e.V.	Seit 2012 Platzwart im Verein und aktives Vorstandsmitglied. LVB-Ehrennadel in Bronze
Karl Wolf	Modellflugclub Freystadt-Neumarkt e.V.	Seit 2008 Schriftführer im Verein und Vorstandsmitglied als MVO-Beauftragter. LVB-Ehrennadel in Bronze
Andreas Herrig	Modellbauclub München e.V.	Weltmeister-Mannschaft Klasse F3B - Senioren 2. Platz WM Klasse F3B – Senioren Lilienthalpreis in Gold
Johannes Krischke	Modellbauclub München	Weltmeister-Mannschaft



	e.V.	Klasse F3B - Senioren Lilienthalpreis in Gold
Carolin Weihe	MSC Buxheim e.V.	Weltmeister-Mannschaft Klasse F3K – Senioren Weltmeisterin Klasse F3K - Damen Lilienthalpreis in Gold
Ryan Höllein	AC Coburg e.V.	Weltmeister-Mannschaft Klasse F3K – Senioren Lilienthalpreis in Gold
Lukas Dietrich	Modellfluggruppe Weilheim e.V.	Weltmeister-Mannschaft Klasse F5J – Junioren 2. Platz WM Klasse F5J – Senioren 3. Platz WM Klasse F5J – Junioren Lilienthalpreis in Gold
Anna Schütz	Modellflug-Club Burgau e.V.	Weltmeister-Mannschaft Klasse F5J – Junioren 2. Platz WM Klasse F5J – Damen Deutsche Meisterin Klasse F5J – Junioren Deutsche Meisterin Klasse F5J - Damen Lilienthalpreis in Gold
David Schütz	Modellflug-Club Burgau e.V.	Weltmeister-Mannschaft Klasse F5J – Junioren Lilienthalpreis in Gold
Peter Kuttler	Flugsportgruppe Oberkotzau e.V.	2. Platz WM-Mannschaft Klasse F1E – Senioren Deutscher Meister Klasse F1M-L -Senioren Deutscher Meister Mannschaft Klasse F1A – Senioren Lilienthalpreis in Silber
Daniela Seren	Modellfluggruppe Stratos Nürnberg e.V.	2. Platz WM Klasse F1A -Damen 3. Platz WM-Mannschaft Klasse F1A – Senioren Lilienthalpreis in Silber
Paul Seren	Modellfluggruppe Stratos Nürnberg e.V.	Deutscher Meister Klasse F1Q -Senioren Lilienthalpreis in Bronze
Andreas Hahn	Freiflugsport Würzburg e.V.	Deutscher Meister Mannschaft Klasse F1A - Standard -Senioren Lilienthalpreis in Bronze
Siegfried Püttner	Vereinigung für Modellflugsport	Deutscher Meister Mannschaft Klasse F1A - Standard -Senioren



	Regensburg e. V.	Lilienthalpreis in Bronze
Roland Hempfling	Modellflugclub Steinachtal-Prälax e.V.	Deutscher Meister Klasse F1A - Standard -Senioren Lilienthalpreis in Bronze
Johannes Seren	Modellfluggruppe Stratos Nürnberg e.V.	Deutscher Meister Klasse F1C - Standard -Senioren Lilienthalpreis in Bronze
Christian Niklaß	Vereinigung für Modellflugsport Regensburg e.V.	Deutscher Meister Klasse F3A - Senioren Lilienthalpreis in Bronze
Eric Weber	Modell-Flugsportclub Grundig Fürth-Langenzenn e.V.	Deutscher Meister Klasse F3C - Senioren Lilienthalpreis in Bronze
Daniela Allnoch	Modellflugclub Penzberg e.V.	Deutsche Meisterin Klasse F3J - Damen Lilienthalpreis in Bronze

Nicht Anwesenden Siegern wird die Ehrung überbracht oder mit der Post zugesandt.

Top 11: Wahlen

Bevor der Punkt Wahlen begonnen wird, geben Tilman Hartenfels und Helmut Bauer bekannt, dass sie aus gesundheitlichen Gründen jeweils vom Amt des Landesmodellflugreferenten und dessen Stellvertreter zurücktreten. Tilman Hartenfels erklärt dass er für die MFK bei Bedarf weiterhin als Beirat zur Verfügung steht.

Die Versammlung stimmt einstimmig dafür, dass Peter Lessner den Vorsitz des Wahlausschusses übernimmt. Peter Stöhr und Franz Brandl für das Wahlprotokoll stellen sich als Helfer zur Verfügung. Laut der Wahl- und Geschäftsordnung der Sparte muss die Wahl des Spartenvorsitzenden in geheimer Wahl erfolgen. Anwesend sind zum Zeitpunkt der Wahlen 29 Vereinsvertreter mit insgesamt 148 Stimmen. Peter Lessner stellt jeweils den zu wählenden Posten vor, nennt den Amtsinhaber, fragt ob sich dieser zur Wahl stellt, oder gibt den Vorschlag der MFK bekannt. Er fragt, ob es von den Vereinsvertretern weitere Vorschläge gibt.

Die MFK-Mitglieder sind nicht wahlberechtigt, außer sie vertreten ihren LVB-Verein. Für jeden Wahlgang fragt Peter Lessner nach Vorschlägen und ob die Vorgeschlagenen bereit sind, das jeweilige Amt anzunehmen, was alle Personen im Laufe der Wahlgänge mit einem „ja“ beantworten.

Von Fabian Weber liegt für das Amt als stellvertretender Landessportleiter eine schriftliche Erklärung vor.

Zum Abschluss eines jeden Wahlganges fragt er, ob die Wahl angenommen wird, oder eine schriftliche Zustimmung vorliegt.

11.1 Landesmodellflugreferent

Vorschlag: Norbert Allnoch

Keine weiteren Vorschläge, 148 Ja Stimmen, keine Nein Stimme, keine Enthaltung.

Norbert Allnoch nimmt die Wahl an.



Zur Segelflugmesse Schwabmünchen vom 12. -14. Juli 2024 hat sich die MFK angemeldet und wird zusammen mit den MFSD für Fragen und Anregungen mit einem eigenen Messestand zur Verfügung stehen. Für die Segelflugmesse ist Michael Fröhling der Ansprechpartner des LVB.

Termin für die LVB-Modellflugtage ist der 14./ 15. Sept. in der Flugwerft Schleißheim, Außenstelle des Deutschen Museums, 13.9. Aufbau, nur am Samstag 14.9. Flohmarkt im Museum.

Top.14 Ort und Tag der LVB Spartenversammlung Modellflug 2025

Nach Rücksprache mit Gastwirt Ascher Mönning findet die Spartenversammlung LVB-Modellflug im Landgasthaus Ascher am 19. Januar 2025 ab 10 Uhr statt.

Top 15 Anträge, Sonstiges

Norbert Allnoch stellt auf der großen Leinwand die neue Homepage des LVB vor. Diese kann jederzeit unter www.lvbayern.de/modellflug angewählt werden.

Außerdem wird auf Newsletter des MFSD und DAeC hingewiesen.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich Norbert Allnoch sich bei allen Teilnehmern für das Interesse, bei den Referenten für ihre Ausführungen und bei allen Helferinnen und Helfern, die zu der erfolgreichen Durchführung des Bayrischen Modellfliegetags im Gasthaus Ascher beigetragen haben. Mit dem Wunsch auf eine gute, unfallfreie Saison 2024 beendet er die Versammlung gegen 15 Uhr 40.

gez. Norbert Allnoch
LMR

gez. Chris Walther
Stellv. LMR

gez. Peter Lessner
Wahlleiter

gez. Franz Brandl
Protokollführer